



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Altenfurt-Moorenbrunn

Gemeindebrief mit diesen Themen:

Churchpool
Kirchencafé
Tauerinnerung
Dialoggottesdienst
Sommerserenade
Unser neuer Hausmeister



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief durchsehen werden Sie feststellen, dass wir wirklich viel Grund zum Danken haben. Wir haben einen neuen Hausmeister, das ist super. Dann gibt es einige Male im Jahr ein Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst. Ein schöner Grund sich noch ein wenig aus-

zutauschen. Und dann natürlich, ganz wichtig, die Wahl des Kirchenvorstandes. Also, es gibt viel zu erleben. Ich freue mich auf Sie.

Andrea Grümer

Zum Inhalt:

Editorial	2	Sommerserenade.....	11
Andacht.....	3	Kinderbibeltag	
Christbaumaktion - Rückblick.....	4	- Rückblick.....	12-13
Osternacht - Rückblick.....	5	Kidugala 1974 - 2024	
Churchpool.....	6	- neuste Entwicklungen.....	14-15
Kirchencafé.....	7	Gottesdienste.....	17
Kirchenvorstandswahl - Vorschläge.....	8	Veranstaltungen	18
Unser Hausmeister stellt sich vor.....	9	Freud und Leid / Diakonie.....	19
Besondere Gottesdienste.....	10	Kontakte.....	20

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR
euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Hiobsbotschaften?

Wenn ich morgens zur Arbeit fahre, höre ich im Radio Nachrichten. Leider ist es im Moment so, dass es sich bei den Beiträgen meistens um Kriegshandlungen, Übergriffe auf Politiker oder Mord und Totschlag handelt. Dabei könnte man trübsinnig werden und vor allen Dingen bekomme ich beim drüber nachdenken wirklich Angst.

Wie konnte es so weit kommen? Was können wir dagegen machen? Da fällt mir der Hiob ein. Wahrscheinlich kennen die meisten von uns seine Geschichte. Es ging ihm gut, er hatte eine Familie, Freunde, Reichtum. Und dann, auf einmal, ging es mit allem bergab.

Zum Schluss blieb nichts mehr davon übrig. Er war krank und hatte alles verloren.

Wirklich alles? Alles bis auf sein Gottvertrauen.

Hiob hielt sich ganz fest an Gott und ließ sich durch nichts darin beirren. Ich wünsche mir öfter mal mehr davon für mich. Wir sollten uns tatsächlich immer wieder ein bisschen mehr an Hiob erinnern.

Und uns immer wieder mehr auf unseren großen Gott verlassen. Ich wünsche mir das jeden Tag mehr und wir haben im Flur ein großes Poster hängen mit einer Aussage die mich begeistert:

Über allen Hiobsbotschaften dieser Welt
steht Hiobs Botschaft:

Ich weiß dass mein Erlöser lebt!

Andrea Grümer

Am Samstag den 13.01.2024 fand unsere Christbaumaktion statt.

Wir sammelten in Altenfurt und Moorenbrunn die „geleerten“ Christbäume ein und fuhren sie zu den Sammelstellen. Auch heuer haben sich verschiedenen Jugendliche und Erwachsene bereit erklärt, wieder mitzumachen.

Zur gleichen Zeit haben unsere Konfirmanden und unsere Konfirmandinnen an den Haustüren um eine Spende für die Jugendarbeit gebeten.

Da die Aktion am 13. Januar stattfand und schon viele Bewohner

die Bäume selbst entsorgt hatten, war die Anzahl der Christbäume überschaubar. Trotzdem haben wir bereitstehende Christbäume übersehen und möchten uns dafür entschuldigen. Soll nicht wieder eine Hotline oder Ähnliches ein, damit vergessene Bäume bei uns gemeldet werden können.

Durch die Sammlung kam wieder ein ansehnlicher Betrag zusammen, den wir für unsere Jugendarbeit sehr gut gebrauchen können.



Vielen Dank aber auch an alle Jugendlichen und Erwachsenen, die die Bäume eingesammelt haben.

Vielen Dank an die **Firmen REHA&CARE** und an die **Schreinerei HOCHMEYER** für die Bereitstellung der Fahrzeuge.

Vielen Dank an alle die gespendet haben.

Und vielen Dank an euch Konfis für die Sammelaktion.

Roland Braun

Vom Dunkel ins Licht - Die etwas andere Osternacht

Die Osternacht ist eine besondere Nacht. Die Jünger Jesu erlebten in der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag den Wechsel von vielen offenen Fragen und vielleicht sogar Hoffnungslosigkeit hin zu einer unglaublichen Botschaft: Jesus ist auferstanden! Aus diesem Grund wollten wir, die Evangelische Jugend, diese Nacht auch zu etwas Besonderem machen. Gemäß Jesu Bitte: „Bleibet hier und wachet mit mir!“ machten sich, zum dritten Mal, Jugendliche und junge Erwachsene bereit die Nacht von Ostersonntag bis zum Gottesdienst am Ostermontag durchzuwachen.

Nähgarn und Nägeln ausgestattet wurden schöne Nagelbilder zum Thema „Am Leben sein – Freude und Spaß spüren“ gestaltet. Es schloss sich ein bunter Spieleabend zu Osterbräuchen rund um den Erdball an. Dabei wurde im mehr oder



Um 18 Uhr gings mit dem Besuch der familienfreundlichen Osternacht in Altenfurt und dem Einverleiben von Pizza im dortigen

Jugendhaus los. Anschließend machten wir uns auf den Weg nach Fischbach. Dort angekommen wurde der Abend kreativ und meditativ gestaltet sein. Wir nahmen uns Zeit, um uns noch einmal die Leidensgeschichte Jesu in Erinnerung zu rufen. Mit Hammer,

weniger Wettkampf u.a. Kerzen mit Wasserspritzpistolen ausgemacht oder einem Osterbrauch aus den USA angelehnte Ostereier-Nasen-Rallye durchgeführt. In den letzten Stunden haben wir uns die Müdigkeit mit dem Spiel „Die Werwölfe von Dürerwald“ vertrieben.

Am Morgen nahmen wir am Ostergottesdienst in der Auferstehungskirche teil. Beim anschließenden Osterfrühstück stand uns die Müdigkeit schon ganz schön in den Augen – aber es hat sich gelohnt! Wir sind nicht wie die Jünger eingeschlafen!

Und nächstes Jahr? – Na klar, auf ein Neues!

Churchpool – eine App für unsere Gemeinde



Noch eine App? Wir haben doch schon WhatsApp, Signal, Threema, Telegram, Instagram, Facebook, unsere Website usw.... Ja, und genau da ist das Problem – wo finde ich welche Information, welche Gruppe kommuniziert über welche App und was ist mit dem Datenschutz? Viele Menschen nutzen dienstliche Smartphones und dürfen z.B. kein WhatsApp nutzen.

Und hier kommt die App „Churchpool“ ins Spiel. Ursprünglich von zwei jungen Menschen für die Kommunikation in ihrer Bremer Gemeinde entwickelt, wird die App inzwischen von mehreren Hundert Gemeinden und kirchlichen Institutionen im gesamten deutschsprachigen Raum konfessionsübergreifend eingesetzt.

Die Churchpool-App vereint nun die Funktionen aller oben genannter Apps und ist dazu noch vollständig konform mit der DSGVO, dies wurde von den Datenschutzbeauftragten der Evangelischen Kirche in Deutschland und nochmal vom Datenschutz-Team der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (ELKB) überprüft und bestätigt. Die App wird von unserer Landeskirche für die Gemeinden in Bayern empfohlen.

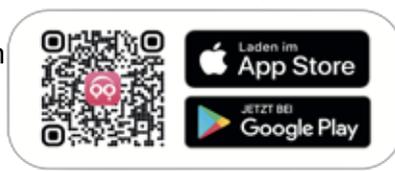
Über die App werden

aktuelle Informationen, auch mit Push-Benachrichtigung, verteilt, die Termine der Gemeinde sind über die App ersichtlich, der Gemeindebrief ist aktuell als PDF hinterlegt, die Kontaktinformationen hat man in der App immer griffbereit, Gemeindeguppen oder auch Projekte können eigene Bereiche mit Chat und Terminkalender erstellen und auch private Chats mit anderen Gemeindegliedern und Mitarbeitern sind jederzeit möglich.

Aufgrund des großen Funktionsumfangs und der Konformität mit der DSGVO hat der Kirchenvorstand beschlossen, diese App für den schnellen Informationsaustausch, Weitergabe aktueller Informationen und die Kommunikation aller Gruppen, Kreise und Projekten der Gemeinde einzuführen.

Laden Sie sich die App auf Ihr Smartphone oder nutzen die App für den PC unter <https://www.churchpool.com/app>. Sie müssen sich dann registrieren, bis auf den Namen werden keine Daten veröffentlicht, und unserer Gemeinde beitreten.

Sie können bis zu 5 Gemeinden/ Institutionen beitreten und eine unbegrenzte Anzahl abonnieren.



Auf ein Wort: Mit Kaffee, Tee und Keksen

Predigen bedeutet in der Regel: Einer oder eine redet, und die anderen hören zu. Doch wer eine Predigt hört, möchte sich vielleicht danach darüber austauschen: Fragen stellen, kritisieren, ergänzen oder loben. Oder auch nur mit anderen Menschen darüber ins Gespräch kommen.

Um Sie genau dazu anzuregen, möchten wir als Kirchengemeinde mehrmals im Jahr ein Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst anbieten. Bei Kaffee, Tee und ein paar Keksen sind Sie eingeladen

nach dem Gottesdienst noch ein wenig zu verweilen und sich mit dem Prediger bzw. der Predigerin und anderen Gottesdienstbesuchern in einer lockeren Runde auszutauschen. Diese Gottesdienste werden im Gottesdienstanzeiger im Gemeindebrief gekennzeichnet werden, damit Sie die Sonntage mit einem Kirchencafé leicht finden können.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf angeregte Gespräche.

Die nächsten Termine für das Kirchencafé sind:

30.06., 28.07. und 25.08.



ZUM KAFFEE ODER TEE NACH DEM GOTTESDIENST

Am 20. Oktober 2024 werden durch die Kirchenvorstandswahl in der Evangelisch – Lutherischen Kirche in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen

und Kirchenvorstehern neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Vorläufige Kandidatenliste für unsere KV-Wahl 2024:

Bereit erklärt haben sich bis jetzt:

- Kevin Blahm
- Michael Drägerhof
- Brigitte Egger
- Maria Herrmann
- Alexander Krüger
- Katrin Scheidl
- Ulrike Schönauer
- Regina Tscherrner
- Roland Walz
- Bernd Zippel



Wir brauchen deine
Stimme



Stimm für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024

Hallo liebe Kirchengemeinde,

Ich möchte mich bei Ihnen als neuer Hausmeister vorstellen.

Mein Name ist Zoran Nikolic. Ich bin 59 Jahre alt und komme aus Serbien.

Ich bin Vater von zwei Söhnen und bin schon Opa von zwei Enkellinnen.

Ich freu mich sehr auf die gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Zoran Nikolic



Lieber Herr Nikolic

Wir freuen uns Sie als unseren neuen Hausmeister in der Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Der Ein oder Andere wird Sie schon bei der Arbeit gesehen haben. Das Laub ist verschwunden, der Rasen wieder gemäht.

Schön das Sie bei uns sind. Auf eine gute Zusammenarbeit.

*Im Namen des Kirchenvorstandes
Bernd Zippel*

Am **Sonntag, den 9. Juni** feiern wir um **10:15 Uhr** in der Christuskirche in Altenfurt einen **Tauferinnerungsgottesdienst**.

Die meisten von uns werden als Säuglinge getauft und haben keine eigene Erinnerung an dieses Geschehen.

„In der Taufe sagt Gott uneingeschränkt Ja zum Menschen. Ja, du bist meine Tochter, du bist mein Sohn; du bist Bruder oder Schwester Jesu Christi; ich werde bei dir bleiben bis ans Ende deines Lebens und darüber hinaus.“ (Aus unserem Gesangbuch S. 1383).

Diese großartige Zusage Gottes an uns soll immer wieder lebendig gehalten werden. Immer wenn Martin Luther in schwierigen Situationen war, sagte er zu sich selbst: „Ich bin getauft.“ Und vergewisserte sich so, dass Gott ihn nie alleine lässt.

Wir wollen in einem Familiengottesdienst die Erinnerung an die Taufe feiern.

Zwei im Gespräch

Predigten sind in der Regel Monologe: Einer spricht und die anderen hören zu.

Im Gottesdienst am Sonntag, den 28. Juli wird es anders sein.

Ein Naturwissenschaftler (Prof. Dr. Thomas Lauterbach) und ein Theologe (Pfarrer Michael Grober) werden über die großen Fragen des Glaubens nachdenken und darüber sprechen. Bei diesem Gespräch im Gottesdienst dürfen alle zuhören.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben dann alle die Möglichkeit, beim Kirchencafé mit den beiden Predigern und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Sommerserenade in Altenfurt

Ein Fest der Musik, der Musizierenden und Musikliebhaber, das ist die Sommerserenade in der Christuskirche Altenfurt!

Am **Freitag, dem 07. Juni um 18 Uhr** ist es wieder so weit!

- Die Band,
- die Flöten-Gruppe,
- der Chor,
- die Saxofon-Gruppe



und als Gäste:

- der Unterstufen- und Mittelstufen Chor des musischen Labenwolf Gymnasiums Nürnberg
- das Junge Streicher Consort von Barbara Casino mit Schülern des Labenwolf Gymnasiums, der Städtischen Musikschule Nürnberg und Mitgliedern der Jungen Staatsphilharmonie Nürnberg.
- das Nachwuchsorchester des Blasorchesters Feucht

Wie bunt die Besetzung, so bunt auch das Programm:

Von den Perlen des Frühbarocks, über feine Charakterstücke der Chorromantik bis zu Rockballaden.

Und weil nach so einem Musikfestival das Nachhausegehen nicht leichtfällt, sind alle Besucher eingeladen beim Hoffest mit Essen vom Grill noch in den Sommerabend hineinzufeiern!





Auf meinen Hirten kann ich mich verlassen

„ *A u f
m e i n e n
H i r t e n
k a n n
i c h m i c h*

Einstellungskriterien es für Hirten geben könnte – zuverlässig muss er sein, liebevoll, fürsorglich, umsichtig und beschützend.



verlassen, er sorgt für mich und passt auf mich auf“ sangen die **40 Kinder** bei der Begrüßung zum

ökumenischen Kinderbibeltag in Altenfurt. Nach der Begrüßung durch die Kultfiguren Hannes und Petra fand in der Kirche



die gemeinsame Einstimmung mit Gebet, Liedern und einer humorvollen Spielszene statt. Hier konnten die Kinder gleich das Schäfchen Lotte kennen lernen, dessen Reise mit dem guten und zuverlässigen Hirtenjungen David im Land Israel sie an diesem Vormittag begleiten durften. Denn

ein guter Hirte zu sein ist keine leichte Aufgabe und so mussten sich die Kinder in der ersten Gruppenphase

erst einmal überlegen, welche

„Der Herr ist mein Hirte“, textet traditionell König David im Psalm 23, „nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

Mit dem biblischen Hirtenmotiv beschäftigten sich die rund vierzig



Kinder in insgesamt drei Gruppen mit ihren Gruppenleiterinnen, bastelnd, spielend und meditierend.

Das Thema vom Kinderbibeltag konnte in den verschiedenen Gruppen auf kreative und spielerische Weise vertieft werden: beim Basteln eines Schäfchens, welches mit weißer Wolle verziert wurde. Verschiedenste Talente kamen beim Verzieren eines Hirtenstabes zum



Vorschein. Und da ein guter Hirte viel Gespür für seine Tiere braucht, konnten die Kinder in einem Spiel ihre Wahrnehmungen erproben. Ein fürsorglicher Schäfer bringt die Herde zum frischen Wasser. Die Kinder hatten die Aufgabe, Wasser von einem Eimer in einen 5m entfernten leeren Eimer zu transportieren. Transportgefäße waren allerdings selbst im Gemeindehaus zu suchen. Diese Aufgabe meisterten die Heranwachsenden mit großem Elan bravourös. Beim Spiel „Schafe bewegen“ war Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefordert. Mit dem Lied „Vorwärts“ und des Sprechens des Psalm 23 inklusive Bewegungen ging der



Kinderbibeltag zu Ende. Mit der Botschaft, dass Gott sich wie ein guter Hirte für jede Person sorgt, wurden die Kinder mit abschließendem Segen durch den katholischen Gemeindefereferent Lucian Mot auf den Nachhauseweg entsandt.

Für den gelungenen Kinderbibeltag bedankte sich das Leitungsteam bei den zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Unterstützern herzlich.

Der nächste Kinderbibeltag findet am Buß- und Betttag statt.

*Philipp Hennings
Religionspädagogin & Jugendreferent*





Evangelische Christen aus Nürnberg sind seit 50 Jahren partnerschaftlich verbunden mit dem Lutherischen Schulzentrum in Kidugala in Süd-Tansania – wenn das kein Grund zum Feiern ist!

Die jüngste Zeit ist dadurch geprägt, dass auch bei unseren Partnern in Kidugala Computer, Internet und Handys Einzug gehalten und die Art der Kommunikation untereinander und mit uns verändert haben. Es ist nun möglich sich über Mails schnell zu verständigen. Manches geht jetzt einfacher! Und trotzdem bleibt die persönliche Begegnung der Mittelpunkt der Partnerschaftsarbeit!

Sobesuchten 2015 aus Deutschland 6 Mitglieder des Partnerschaftsausschusses Kidugala. Durch die Unterbringung in Familien erlebte die Delegation den Alltag der Menschen ganz hautnah mit. Ein reichhaltiges Programm ermöglichte Gesprächsrunden über Tansania und Deutschland, Diskussionen und den Gewinn einer gemeinsamen Partnerschaft.

Es kamen auch Schwächen der Partnerschaft zu Ausdruck: zum Beispiel, dass die Partner keine gemeinsame Sprache haben und es durch die Verständigung in englischer Sprache zu Missverständnissen kommt. Und natürlich gibt es Unterschiede im alltäglichen Leben und der Kultur zwischen den Ländern. Bei den deutschen Partnern fehlen vor allem junge Menschen, die sich mit der Partnerschaft identifizieren. Auf beiden Seiten wechseln immer wieder die handelnden Personen, so dass die persönlichen Kontakte immer wieder neu geknüpft werden müssen.

Aber Begegnungen sind das A und O für die Zukunft der Partnerschaft. 2018 besuchte uns eine Gruppe von vier Lehrern und zwei Studierenden aus Tansania hier in Nürnberg. Dabei entstand das Gruppenphoto auf dem auch der damalige Prodekan Christian Kopp zu sehen ist. (Mittlerweile ist er - wie bekannt - Landesbischof)



Foto: Kidugala

Die Corona-Jahre beeinträchtigte die Schule in Kidugala sehr. Viele Eltern konnten den Schulaufenthalt für ihre Kinder nicht mehr bezahlen. Und die Gemeinden konnten die Kosten für die Evangelistenausbildung nicht mehr übernehmen. Die Schule kam in eine Schieflage. Daran knabbert sie noch heute. 2023 besuchten mit Wallace Lupenza und Atusungushe Mwilongo zwei Delegierte aus Kidugala den Evangelischen Kirchentag in Nürnberg. Sie haben die Vielfalt des Kirchlichen Lebens bestaunt, waren manchmal vielleicht auch ein wenig verwundert: zum Beispiel beim Clownsgottesdienst. Aber die Begegnung war ein großes Fest für uns und für sie!

Nun werden wir am 16. Juni 2024 50 Jahre Partnerschaft mit den Schulen in Kidugala feiern. Darum laden wir für **Sonntag, 16. Juni, um 17:00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ein**. Dort beginnen wir das Partnerschafts-Fest mit einer Andacht, begleitet von den Blue Notes und Dieter

Weberpals mit zwei Musikern aus Burkina Faso.

Danach erwarten Sie tansanisches Essen, Erzähltes und Erlebtes aus den Jahren der Partnerschaft, Musik, Bilder und ein Eine-Welt-Stand. Wir spüren den Wurzeln des „Partnerschafts-Baums“ nach, denken an Zeiten von Wachstum und Dürre und freuen uns an den Früchten, die in all den Jahren gewachsen sind.

Karibuni – ein Willkommen allen, die dieser Partnerschaft schon lange verbunden sind, ebenso wie denen, die sie erst entdecken möchten!

Die Begegnungen und Kontakte sind das Herzstück der Partnerschaft. Sie ermöglichen ein gutes gegenseitiges Geben und Nehmen und gemeinsames Leben und Arbeiten. Der Glaube an Jesus Christus ist das Zentrum, das uns über viele Tausend Kilometer verbindet: Ihn in Wort, Gebet und Tat zu leben ist unser Antrieb! Wir wollen das Weitertragen und die Verbindung weiteleben! Gott schenke uns dazu sein Geleit!

Barbara Rath und Pfr. Ulrich Bauer-Marks

Der Partnerschaftsausschuss der Gemeinden der Prodekanate Nürnberg Ost und Süd

Spenden für die Partnerschaftsarbeit mit Kidugala bitte auf folgendes Konto überweisen
Kto. Nummer: DE43 5206 0410 0005 0038 49

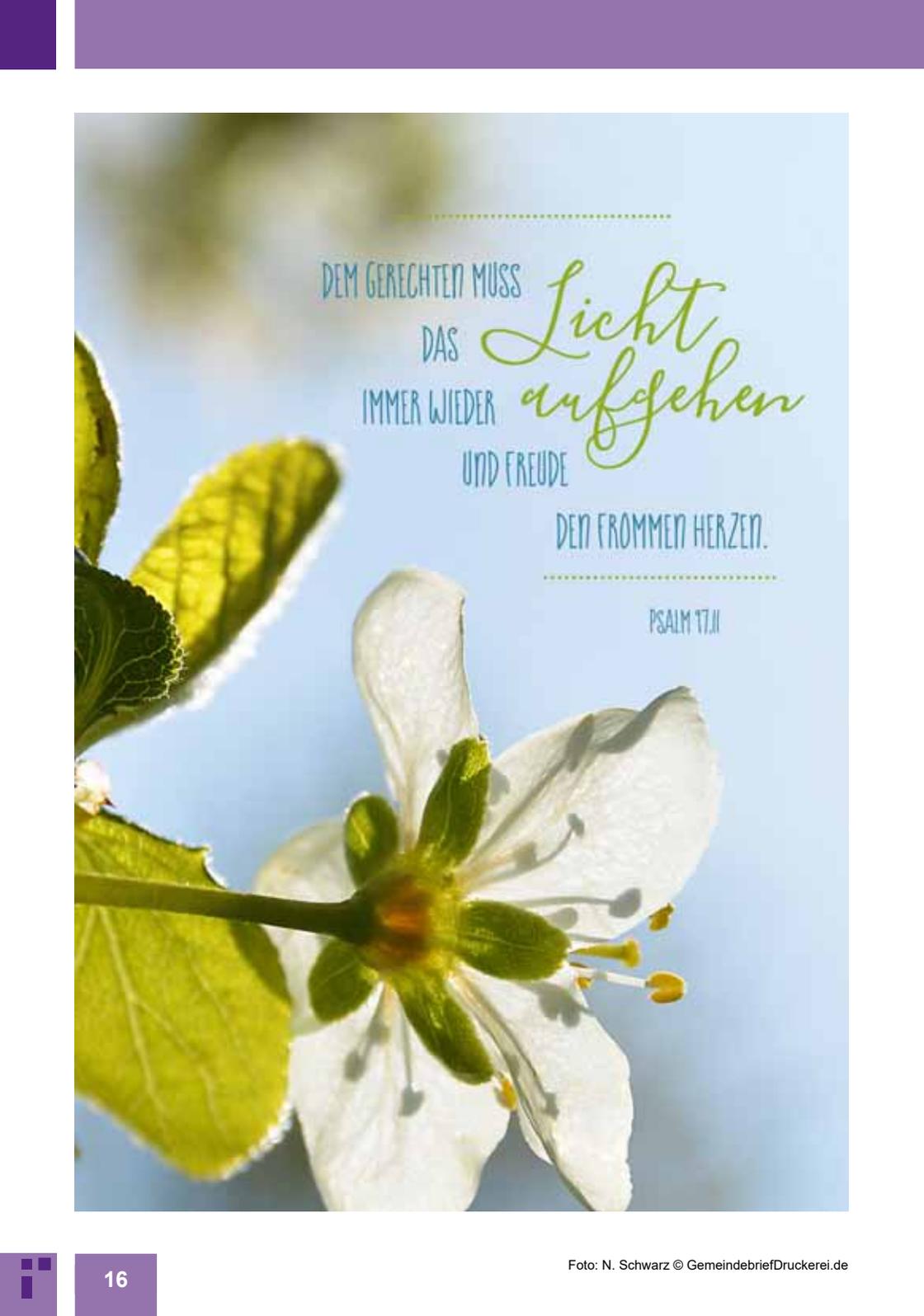
BIC: GENODEF1EK1

Kontoinhaber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Nürnberg

Bank: Evangelischen Bank angegeben werden

Zweck 1: Partnerschaftsarbeit Kidugala

Zweck 2: RT 7700.6103.00.365107



DEM GERECHTEN MUSS
DAS
IMMER WIEDER
UND FREUDE
*Licht
aufgehen*
DEN FROMMEN HERZEN.

PSALM 17,11

Datum Name des Sonntags	Zeit/Ort	Gottesdienst Thema	Prediger Musik
26. Mai Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś
2. Juni 1. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 PfarrerIn Anna Zander Orgel: R. Diviś
9. Juni 2. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Tauferinnerungsgottesdienst (siehe Seite 10)	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś
16. Juni 3. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś
23. Juni 4. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst	Dr. Gerhard Schönbauer Orgel: R. Diviś
30. Juni 5. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś
7. Juli 6. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś
14. Juli 7. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Kirchweihplatz in Altenfurt	Kirchweihgottesdienst	Pfarrer Michael Grober Musik R. Diviś
21. Juli 8. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst	Lektorin Anne Wasmuth Orgel: R. Diviś
28. Juli 9. So. n. Trinitatis	10:15 Uhr Christuskirche	Dialoggottesdienst (siehe Seite 10)	 Pfarrer Michael Grober Lektor Dr. Thomas Lauterbach Orgel: R. Diviś
4. August 10. So. n. Trinitatis	09:00 Uhr 10:15 Uhr Moorenbrunn Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	 Pfarrer Michael Grober Orgel: R. Diviś

Während der Ferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Gottesdienste im Seniorenwohnheim

Seniorenwohnheim
Von-Soden-Str. 27

Die Gottesdienste im Seniorenwohnheim finden nur für die Bewohner statt.

Kirchenmusik

Kinderchor Gemeindehaus Altenfurt
Jugendchor Gemeindehaus Altenfurt
Kirchenchor Gemeindehaus Altenfurt

Entfällt bis auf weiteres
Entfällt bis auf weiteres
Montag 19:30 – 21:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus Altenfurt

Montag 10:00 – 11:30 Uhr
Montag 15:30 – 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 – 11:30 Uhr
Dienstag 15:00 – 16:30 Uhr (monatlich)
Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr

**Weitere Auskünfte über
Uschi Lauterbach, Tel. 98 37 552**

Kirchenvorstand

Gemeindehaus Altenfurt

Mittwoch 26.6. 19:00 Uhr
Donnerstag 25.7. 18:00 Uhr

Seniorenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

findet jeden ersten Montag im Monat von 15 – 17 Uhr statt.
Die Termine sind: 3.6. / 1.7.

Seniorenspielesachmittag

Gemeindehaus Altenfurt

findet jeden dritten Montag im Monat von 15 – 17 Uhr statt.
Die Termine sind: 17.6. / 15.7.

Ökumenischer Frauenkreis

Gemeindehaus Altenfurt

findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 15 – 17 Uhr statt.
Die Termine sind: 27.6. / 25.7.

Du sollst dich nicht der
Mehrheit anschließen, wenn
sie im **Unrecht** ist. «

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024



Getauft wurden:



Verstorben sind und kirchlich beerdigt wurden:



Diakoneo

DIAKONIESTATION ALTENFURT

**BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN**



Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!

**Diakoniestation
Altenfurt
Fischbach
Moorenbrunn**

Schornbaumstraße 12
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 30003-160

E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

*weil wir das
Leben lieben.*

Ev.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Schornbaumstr. 12, 90475 Nürnberg
Tel 83 42 14, Fax 837 05 32
pfarramt.altenfurt@elkb.de

Bürostunden:

Mo 15 Uhr bis 18 Uhr
Di/Do/Fr 9 Uhr bis 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin:

Susanne Weber
Di.: Hanni Liebel - Spendenbearb.



Pfarrer Michael Grober
Schornbaumstr. 12
Tel 83 42 14
michael.grober@elkb.de



Jugendreferent:

Philipp Hennings
philipp.hennings@elkb.de



Diakoniestation:

Leiterin: Lubica Joarder
Schornbaumstr. 12
Tel 30 00 31 60, Fax 988 0495
Sprechzeit: Mo-Fr 6:30 bis 14:30 Uhr
lubica.joarder@diakoneo.de



Kirchenmusik: Radim Diviš

Hausmeister: Zoran Nikolic

Haus für Kinder Altenfurt:

Leiterin: Renate Opitsch
Schornbaumstr. 16
Tel 83 52 54, Fax 98 33 31 47
kita.ekin.altenfurt@elkb.de



Diakonie- und Gemeindeverein:

Vorsitzender: Alexander Krüger
Kassier: Alexander Krüger
Info@GDV-Altenfurt.de



Homepage: www.christuskirche-altenfurt.de



Sollten Sie am Wochenende Ihren Gemeindepfarrer dringend benötigen und nicht erreichen, ist ein/e Seelsorger/in für Sie zu sprechen unter: **0151 / 16 32 03 44**

Bankverbindungen:

Pfarramt Spendenkonto: Spark. Nbg.
IBAN: DE34 7605 0101 0380 1332 07
BIC: SSKNDE77XXX

Diakonieverein: Spark. Nbg.
IBAN: DE91 7605 0101 0380 1308 23
BIC: SSKNDE77XXX

Pfarramt Kirchenbaustiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE13 7605 0101 0578 1308 58
BIC: SSKNDE77XXX

Lina und Paul Jahn-Stiftung: Spark. Nbg.
IBAN: DE35 7605 0101 0011 4371 59
BIC: SSKNDE77XXX

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Altenfurt

Verantwortlich: V. i. S. d. P. Herr Grober und Team

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen (bei Celle)

Alle Daten sind ausschließlich für kirchliche Zwecke bestimmt. Eine Weiterverwendung für geschäftliche Zwecke ist nicht gestattet.

Der Gemeindebrief wird zweimonatlich durch Gemeindehelfer/innen an alle Familien kostenlos verteilt. Die Druckkosten sind hoch. Für Spenden sind wir dankbar.

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Aug./Sept. 24):
ist der 22.06.2024**

Die Abholung der Ausgabe ist ab **18.07.2024** in der Kirche möglich.